

## **Protokoll des Treffens KRT-Gau-Bi am 25.09.2018 / 19:00 Uhr im Ratskeller Gau-Bischofsheim**

TeilnehmerInnen: W. Weyerhäuser, D. Lütjens, Chr. Adam, K.Keller, J.von der Wense, Ch.Niemeyer-Vollers

Gastteilnehmer: Fr. Wiesner /VG

Moderation: Charles Franck

Nachfolgend noch rechtzeitig zum „Tag des Flüchtlings 2018“ ( 28.09.) das Protokoll vom vergangenen Dienstag.

- K.Keller informiert über die neue Festlegung der Kreisverwaltung, wonach geduldete Menschen keinen eigenen Wohnraum mehr anmieten dürfen
- Die Ausländerbehörde ignoriert das Gesprächersuchen des AK-Asyl zur Passbeschaffung von nachgereisten Familienangehörigen bei Menschen mit Flüchtlingsstatus nach §3
- Aus der ortsgebundenen Integrationspauschale wird eine weitere 450-€-Stelle durch die Gemeinde finanziert. Rukaya Aljasem wird im Kindergarten die dortigen syrischen Kinder beim Deutschlernen unterstützen, befristet auf 31.12.2018
- Die Übertragbarkeit der ortsgebundenen Integrationspauschale (2016-2018) ins Folgejahr 2019 ist immer noch fraglich; es soll mit dem Bürgerverein und dem Ortsbürgermeister ein Gespräch geführt werden mit dem Ziel einen Beschluss des Gemeinderates zur Übertragung der Restmittel an den Bürgerverein zu erreichen. Damit würden diese Restmittel nicht verfallen.
- Die Theateraufführung „MyMALALA“ im Bürgerhaus am Weltfriedenstag, dem 21.09.2018, war mit ca. 60 Zuschauern besucht und wurde von allen als beeindruckend, aber auch beklemmend bezeichnet. Die Veranstaltung wurde bei freiem Eintritt mit Hilfe der ortsgebundenen Integrationspauschale finanziert. Leider verblieben in der Spendenkasse am Ende nur rd 100 € für die weitere Integrationsarbeit des KRT.
- Die Unterkunft Rothfloß ist wieder belegt mit vier afghanischen Menschen, alle in Duldung, zwei haben Arbeit gefunden
- Die Unterkunft Ruländerweg ist mit 4 Menschen aus Afghanistan und Pakistan belegt. Alle in Duldung, bzw. im Asylverfahren. Ein Afghane hat erfolgreich ein FSJ-Jahr im Kinderhaus Mainz begonnen.
- In der Unterkunft Unterhof soll auf richtiges Entsorgen von Altfett hingewiesen werden. Es gibt Kanalprobleme. Ch.Adam und der Fallmoderator M.Karn/VG stimmen Termin mit den Bewohnern ab.
- Generell wird angeregt, dass der Fallmoderator M.Karn/VG sich präsenter in den Unterkünften zeigt. Manche Bewohner kennen ihn offensichtlich immer noch nicht.
- W.Weyerhäuser und H.Woessner unterstützen Tedros bei seinen Berufsschulschwierigkeiten in Mathe
- Mogos hat seine B2-Prüfung geschafft und beginnt am 07.10. ein Praktikum im KKM mit Berufsziel Krankenpfleger. Die Ausbildung beginnt im Frühjahr 2019.

zentrale Mailadresse

**krt@buenger-fuer-gau-bischofsheim.de**

- Hussam und Omid haben eigene Wohnungen gefunden und sind umgezogen, nach Bodenheim und innerhalb Gau-Bischofsheim. Beide arbeiten bei elektro-brüderle in Bodenheim. Omid als Helfer ganztags, Hussam mit Einstiegsqualifikation (EQ) als Vorbereitung zur Ausbildung als Elektriker.
- Der Interkulturelle Treff im alten Bahnhof läuft routiniert. Alain-Jordan Mandana als neue 450-€-Kraft konnte ein gutes Verhältnis zu den Besuchern aufbauen. Infolge Arbeitstätigkeit vieler Betreuer, hat die Nachfrage nach den Nachmittagsöffnungszeiten dienstags (H.Franck) und donnerstags (M.Madiane) allerdings nachgelassen. Es muss überlegt werden, ob ggfs diese Zeiten eingestellt werden.
- Aktuell wohnen 36 neue Mitbürger\*innen (davon 8 Kinder) einzeln oder mit ihren Familien in Gau-Bischofsheim. Es soll überlegt werden, wie dem „schweigenden“ Ort die Erfolge unserer Integrationsbemühungen besser vermittelt werden können. Obwohl viele zwischenzeitlich eine feste, sozialversicherungspflichtige Arbeit gefunden haben und Steuern und Sozialabgaben zahlen ( 10 von 28 Erwachsenen = 36%), werden sie immer noch bspw beim warten auf den Bus als „handyaffine Fremde“ wahrgenommen, die „auf unsere Kosten“ leben.
- Diskussion darüber was wir Helfer und aus unserem deutschen Blickwinkel als Integration definieren und welches Selbstverständnis die zugezogenen Menschen haben. Soll auch mit den Betreuten angesprochen werden, die auf B2-Level sich schon fundiert ausdrücken können.
- Beiliegend noch Veranstaltungshinweise

Gau-Bischofsheim, den 27.09.2018

Charles Franck

Friedrich Vetter  
Pfarrer i.R.

Peter Weyer Str. 98  
55129 Mainz  
Tel.: 06131/501574  
Mail: friedrichvetter@gmx.de

## **Einladung**

Flüchtlingsrat in Mainz und AK Asyl - Flüchtlingsrat Rheinland Pfalz laden Sie ein mit uns zu essen und zu trinken am:

### **Tag des Flüchtlings Freitag, den 28. September 2018 von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr Neubrunnenplatz in Mainz**

Unter dem Motto: An unserem Tisch ist Platz für Alle

Die Gemeinschaft an einem Tisch ist ein Zeichen für eine weltoffene, liberale Stadt. Der Tisch ist ein Zeichen für die Bereitschaft verfolgten Mensch Schutz zu bieten und Flüchtlinge willkommen zu heißen.

Besonders setzen wir uns in diesem Jahr dafür ein dass:

- die Stadt Mainz Flüchtlinge aufnimmt aus Griechenland und aus dem Mittelmeer aus Seenot gerettete Flüchtlinge
- das Asylbewerberleistungsgesetz ersatzlos gestrichen wird die Stadt Mainz auf jeden Fall ihre rechtswidrige Gutscheinpraxis aufgibt
- die Stadt Mainz Wohnraum schafft für Personen mit niedrigem Einkommen und für Flüchtlinge
- nach Afghanistan nicht abgeschoben wird / Afghanistan ist kein sicheres Herkunftsland

Wir freuen uns, wenn Sie am Freitag kommen (wenn vielleicht auch nur ganz kurz), sich für Flüchtlinge engagieren und eine Kleinigkeit mit uns essen und trinken unter dem Motto:

**An unserem Tisch ist Platz für Alle**

Mit freundlichen Grüßen  
Friedrich Vetter